

chen, die bis zum Pol reichen. Die Mikropyle, umgeben von einem einfachen rosettenartigen Wall, ragt ganz wenig über die Eiwölbung hervor.

Orth. *circellaris* Hufn.:

Über die Ablage kann ich nichts Bestimmtes aussagen. Obwohl ich den Weibchen eine Menge Zweige mit Kätzchenknospen von Weide und Pappel sowie Rindenstücke in den Karton legte, erfolgte die Ablage am Karton, meist 2—3 Eier aneinandergeklebt. Ganz vereinzelt fand ich auch Eier frei an den Zweigen. Jedoch in Rindenspalten oder an den Knospen konnte ich nicht ein Ei entdecken.

Das Ei ist etwas kleiner als das der ersten Arten. Bei Ablage hat es weißlichgelbe Färbung. In einigen Tagen wird es rötlichgrau, dunkler als die Eier der obigen Arten. In der Form weicht es auch von diesen ab. Es ist ungleich kegelförmig, der Eiboden stärker gewölbt. In Richtung Eiboden—Pol verlaufen etwa 26 gewellte Rippen, von denen nicht ganz die Hälfte den Pol erreicht. Die Rippen sind bei dieser Art am stärksten ausgebildet. Zwischen den Rippen verlaufen in unregelmäßigen Abständen feine Querrippen, die aber oft nicht bis zur anderen Rippe reichen.

Die Mikropyle ist von einem engen höheren Wall umgeben, der leicht gerippt ist. Der Wall ragt etwas über die Enden der senkrechten Rippen hervor.

Kurz zusammengefaßt: Bei *O. pistacina* F. erfolgt die Ablage der Eier in Rindenspalten mit Hilfe der Legeröhre in Häufchen von 3—100 Stück. Das Ei ist rund, flachgedrückt und fein charngiert. Erst zeigt es weißlichgelbe Färbung, die nach einigen Tagen bräunlichgrau wird.

O. lota Cl. legt die Eier frei an Knospen oder Unebenheiten der Rinde, meist 2—3 Eier beisammen. Sie sind rund, höher gewölbt und deutlich gerippt. Bei Ablage sind sie weißlichgelb, in einigen Tagen rötlichgrau.

Bei *O. circellaris* Hufn. werden die Eier vermutlich auch frei an die Zweige gelegt, meist 2—3 Stück aneinandergeklebt. Sie zeigen unregelmäßige Kegelform und sind stärker gerippt. Bei Ablage sind sie weißlichgelb gefärbt, später werden sie rötlichgrau, etwas dunkler als die beiden anderen Arten. Die Dunkelfärbung der Eier beginnt an den Rippen.

Anschrift des Verfassers: Patzkofen bei Straubing.

Zur Lachnidenfauna Bayerns

(Homoptera:Aphidoidea:Lachnidae)

Von Heinrich Schmutterer

Fortsetzung von Heft 12, 1953 und Schluß.

Subfam. *Lachninae*

Trib. *Lachnini*

- 22) *Maculolachnus submacula* (Walk.) (= *Lachnus rosae* Chol.). Fo.: Umgebung von Oberammergau. Fd.: 11. 7. 1952. Stad.: Aptere Virgines und Larven. Biol.: In größeren Kolonien an Stämmchen von *Rosa canina*. Starker Besuch durch *Formica rufa rufopratensis* major Gößw.

- 23) *Schizodryobius pallipes* (Htg.) (= *Lachnus exsicicator* Alt.). Fo.: Umgebung von Herrsching am Ammersee. Fd.: 5. 7. und 29. 7. 1952. Stad.: Aptere und alate Virgines und Larven. Biol.: An starken Zweigen und schwächeren Stämmchen von *Fagus sylvatica* in großen Kolonien. Starker Besuch durch *Formica rufa rufo-pratensis minor* Gößw. und *Camponotus ligniperda* Latr.
- 24) *S. longirostris* (Mordw.). Fo.: Grafrath a. d. Amper. Fd. 20. 5. und 30. 5. 1952. Stad.: Aptere Virgines (Fundatrizen) und Larven. Biol.: An schwächeren Zweigen von *Quercus robur* in größeren Kolonien. Mäßiger Besuch durch *Myrmica ruginodis* Nyf.
- 25) *Lachnus roboris* (L.). Fo.: Umgebung von Erlangen. Fd.: 26. 6. 1952. Stad.: Aptere und alate Virgines und Larven. Biol.: In starken Kolonien an schwächeren Zweigen von *Quercus robur*. Mäßiger Besuch durch *Formica cinerea* Mayr. — Fo.: Neuendettelsau b. Ansbach. Fd.: 6. 8. 1952. Stad.: Aptere Virgines und Larven. Biol.: s. o.! Ohne Ameisenbesuch. — Fo.: Umgebung von Herrsching a. Ammersee. Fd.: 29. 7. 1952. Stad.: Aptere Virgines und Larven. Biol.: s. o.! Starker Besuch durch *Formica rufa rufo-pratensis minor* Gößw.
- 26) *Stomaphis quercus* (L.). Fo.: Umgebung von Erlangen. Fd.: 25. 5. 1951. Stad.: Aptere Virgines. Biol.: Vereinzelt in den Rindenrissen am Stamm älterer Eichen. Starker Besuch durch *Lasius fuliginosus* Latr.

Zur Trophobie: Nach Börner werden auch die Lachniae von Ameisen besucht. Einige weitere Autoren (Ploch, 1939; Wellenstein, 1952) berichten von Ameisenbesuch bei einzelnen Lachninen, besonders auf Eiche und Buche lebenden Arten.

Zusammenfassung

In den letzten Jahren konnten vom Verfasser in Bayern insgesamt 26 Lachnidenarten festgestellt werden. Die meisten Arten leben an Koniferen, einige wenige an Laubhölzern. Bei allen Arten, ausgenommen den Angehörigen der Gattungen *Protolachnus*, *Schizolachnus* und *Lachniella* wurden mehr oder weniger starke Trophobieverbindungen mit Ameisen beobachtet.

Literatur

- Börner, C.: Neue Blattläuse aus Mitteleuropa. Selbstverl. d. Verf., Naumburg 1940.
- — : Weitere europäische Blattlausarten. Veröffentl. a. d. Dtsch. Kolon.- u. Überseemus. Bremen, 3, 259—276, 1942.
- — : Neue europäische Blattlausarten. Selbstverl. d. Verf., Naumburg 1950.
- — : Europae centralis Aphides. Mitt. Thür. Bot. Ges., Heft 4. Beiheft 3, Weimar 1952.
- Cholodkovsky, N.: Zur Kenntnis der auf Fichte (*Picea excelsa* Lk.) lebenden *Lachnus*-Arten. Zool. Anz., 19, 145—150, 1896.
- — : Aphidologische Mitteilungen. Zool. Anz., 22, 468—477, 1899.
- Del Guercio, G.: Contribuzione alla conoscenza dei Lachnidi italiani. Redia, 5, 173—359, 1908.
- Eidmann, H.: Die forstliche Bedeutung der roten Waldameise. Ztschr. angew. Ent., 12, 298—331, 1926.
- Gößwald, K.: Die Rote Waldameise im Dienste der Waldhygiene. Lüneburg 1951.

- Mordwilko, A.: Zur Biologie und Systematik der Baumläuse (*Lachuinae* Pass. p.) des Weichselgebietes. Zool. Anz., 18, 73—85, 93—104.
- Ploch, L.: Über die Nahrung und den Nahrungserwerb der roten Waldameise. Eine wissenschaftliche Klarstellung. Ent. Ztschr., 56, 239—244, 246—250, 254—257, 266—271, 1939.
- Wellenstein, G.: Zur Ernährungsbiologie der Roten Waldameise (*Formica rufa* L.). Ztschr. f. Pflanzenkrankh. u. Pflanzensch., 59, 430—451, 1952.

Anschrift des Verfassers:

Giessen/Lahn, Ludwigstraße 23, Institut für Phytopathologie.

Neue und interessante Macrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden nördlichen Kalkalpen

(3. Beitrag zur Kenntnis der Fauna Südbayerns)

Von Josef Wolfsberger

Fortsetzung von Heft 12, 1953

Noctuidae

Trichosea ludifica L. Kössen, Nordtirol E. V. 50 1 ♂ (Wilcke), in meiner Sammlung befinden sich 2 ♂♂ von Golling b. Salzburg A. VI., der Gewährsmann ist jedoch unbekannt. Das Vorkommen im Salzaachtal b. Golling wurde mir von meinen Salzburger Freunden bestätigt.

Diptera alpium Gb. Im alpinen Teil war bisher nur ein alter Fund (1886) aus der Umgebung von Innsbruck bekannt. Wilcke fand den Falter in manchen Jahren im VI. u. VII. nicht selten b. Kössen a. Licht, Eder 1936 und 37 je 1 Falter in Kufstein, Heinsdorff am Hochniß 800 m im Chiemgau E. VI. bis A. VII.

Demas coryli L. Eine II. Generation wurde in den letzten Jahren an folgenden Orten nachgewiesen: Hüll b. Wolnzach A.—E. VIII. mehrfach (Zimmerer), Großhesselohe E. VII. (Schweikart), Steinebach a. Wörthsee M. VII. (Daniel), Bergen b. Traunstein VII. (Beyerl).

Acronycta strigosa F. Miesbach mehrfach (Wolfsberger), Kössen, Nordtirol. häufig a. L. (Wilcke).

Acronycta cusps Hb. Wildmoos b. Leutstetten, Hohenleiten b. Beuerberg (Bühlmann), Hammer b. Siegsdorf 700 m 12. VII. 51 (Wühr), Kössen VI. einige Stücke (Wilcke), Brandenburg 700 m, VI. nicht selten (Wolfsberger), Bluntatal b. Golling 22. VI. 51 (Witzmann).

Arsilonche albovenosa Goetz. Erdinger Moor 1 ♀ 28. V. 48 (Eisenberger).

Agrotis molothina Esp. Salzburg a. Mönchsberg 15. VI. 51 (Mazucco).

Agrotis janthina Esp. Nun vielfach festgestellt. Paitzkofen b. Straubing E. VIII. mehrfach (Schätz), Eisenburg b. Memmingen VII. 29 (Forster), Großhesselohe b. München A. IX. (Daniel, Schweikart), Walehstadt b. Steinebach VIII. 50 (Wiegel), Berg b. Starnberg VIII. mehrfach. Partenkirchen VIII. (Stangl), Schliersee (Dan-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Schmutterer Heinrich

Artikel/Article: [Zur Lachnidenfauna Bayerns - Fortsetzung 3-5](#)